

die Larven der Johanniskäfer und der Gattung *Drilus*. Nicht erwähnt sind die Spinnen, über deren Verheerungen unter Mollusken doch auch Beobachtungen vorliegen. Unter den Wirbelthieren wird ausser zahlreichen Seefischen auch die Ellritze auf eine Beobachtung von Warrington hin des Raubmordes an *Planorbis corneus* beschuldigt. Die Reptilien und Amphibien stellen ein zahlreiches Contingent; der Olm lebt von den blinden Höhlen-Hydrobien Krains, Ringelnatter, Blindschleiche, Eidechsen fressen namentlich Nacktschnecken, eine brasilianische Schlangengattung führt den Namen *Cochliophagus*, weil sie Schnecken verschlingt; eine indische Schildkröte, *Trionyx*, frisst Unionen, nachdem sie die Schale zerbissen. Massenhaft sind die Feinde der Mollusken unter den Vögeln; von einheimischen werden besonders Drossel, Rothkehlchen und Staar beschuldigt, von Säugethieren Wasserspitzmaus, Igel, Ärtis, Dachs und Fuchs.

Selbstverständlich wird auch der Nutzen der Mollusken für den Menschen eingehend erörtert und werden die in verschiedenen Gegenden als Nahrung wichtigen Arten, deren Fang und Züchtung besprochen, ebenso die Verwendung zu anderen Zwecken, zum Kalkbrennen, zum Beschütten der Wege und Beschweren der Netze, als Gefässe, als Werkzeuge, als Fensterscheiben (*Placuna*), zum Glätten von Papier und Tabaksblättern, zu Gespinnsten (*Byssus*) und als Räucherwerk (Deckel), endlich als Schmuck und Geld. Notizen über Purpur und Perlen bilden den Schluss des nützlichen Werkchens, das wir allen unseren Lesern auf's angelegentlichste empfehlen. Kobelt.

Kleinere Mittheilungen.

Nach **Simmermacher** (Zool. Garten 1883 p. 37) nähren sich die *Pleuronectiden* der Ostsee fast ausschliesslich von *Tellina baltica*, deren Schale sie mit den Zähnen zerbrechen und unverdaut wieder von sich geben.

(Ein Conchylienmarder.) In dem Doumet'schen Museum zu Cette wurde Bruder Samuel, Director der congreganistischen Schule zu Nimes, abgefasst, als er mit falschen Schlüsseln die Schränke öffnete und einige Seltenheiten entwendete. Man hatte ihn schon länger in Verdacht, einige der seltensten Sachen in Marseille, Grenoble und Nimes entwendet zu haben, konnte ihn aber nicht fassen. Seine Beute, darunter unter anderen auch *Pholadomya candida* aus dem Museum in Marseille hatte er in einer Sammlung in Viviers vereinigt.

(Finnischer Meerbusen.) Unser Mitglied Dr. M. Braun in Dorpat ist von der Naturforscher-Gesellschaft in Dorpat mit der zoologischen Erforschung des Finnischen Meerbusens beauftragt; die russische Regierung stellt ihm dazu einen Dampfer zur Verfügung.

(*Margaritana margaritifera*.) Professor Hyatt besuchte 1861 die Insel Anticosti im Mündungsgolf des St. Lorenzflusses und fand damals trotz sorgsamem Nachforschens keine Unioniden. In 1881 besuchte er die Insel von neuem und fand nun im Fox River, den er auch bei seinem ersten Besuch genau untersucht, *Margaritana margaritifera* in Menge. Diese Muschel muss also in der Zwischenzeit eingewandert sein, vermuthlich durch Wasservögel eingeschleppt. K.

(*Daudebardia brevipes*) ist nun auch in Thüringen, bei Eisenberg im Altenburgischen, von Herrn Ehrmann aufgefunden worden. K.

(Schildkröte und *Unio*.) Herr Todd in Beloit, Wisconsin, beobachtete eine Schnappschildkröte (*Chelydra*), an deren Unterkiefer ein grosses Exemplar von *Unio complanatus* so fest gehängt hatte, dass sie sich nicht davon befreien konnte. Herr T. beobachtete die Schildkröte drei Tage lang, bis sie ihm durch einen Zufall entkam; sie machte fortwährend Versuche den ungebetenen Gast mit den Vorderbeinen abzustreifen, doch ohne Erfolg. K.

L i t e r a t u r b e r i c h t .

Böttger, Dr. O., *die Tertiärformation von Sumatra und ihre Thierreste*. II. Mit 12 Tafeln und 1 Profiltafel. 4^o. 152 pag. Cassel, Th. Fischer. 1883.

Die zweite Abtheilung umfasst die Mollusken A der obermiocänen Orbitoidenkalke von Sumatra's Westküste; — B. der mittelmio-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtsblatt der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1883

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Kobelt Wilhelm

Artikel/Article: [Kleinere Mittheilungen 92-93](#)